

gep-Essen – erfolgreiche Teilnahme am Ruhrdax

7.10.2009

Der vierte Ruhrdax war für die Essener gep eine gelungene Veranstaltung. Ausgestattet mit neu gestalteten Flyern und äußerlich an eigens für den Ruhrdax gestalteten T-shirts erkennbar, stürzten sich die Vertreter der gep-Essen in das Getümmel der rege miteinander verhandelnden Organisationen und Unternehmen. Mit Erfolg. Auf dieser Börse für's Ehrenamt konnten mehr als ein Duzend Projektkooperationen konkret vereinbart werden.

So wurde unter anderem beschlossen, dass die gep-Essen für:

- die Caritas Sozialdienste e.V. das Layout der Zeitung „Dat is irre“ überarbeitet
- den Beginenhof Essen e.V. und den Mülheimer Sportbund Flyer und Plakate erstellt
- die W.I.E.S.E. e.V. die Website überarbeitet
- die Evangelische Christus-Kirche Alt-Oberhausen eine behindertengerechte Rampe plant und baut; den Umbau des Gemeindehof-Einganges plant und ein neues Logo entwickelt
- das Kinderheim St. Agnes Unterstützung bei der Initiierung einer Kinderheimzeitung bietet
- das Franz-Sales Berufskolleg das Layout für eine Infomappe erstellt
- das Seniorenheim St. Martin eine Zeitung entwirft
- die Caritas Mülheim eine Aktion „Rund ums Rad“ organisieren und betreuen
- dem Verein Alta-Vita eine Werk- und eine Drechselbank spendet

Die Gegenleistungen der Projektpartner reichen z.B. von der Einladung zum Festmahl über gemeinsame Pressearbeit, das Angebot für einen Selbsthilfetag im Betrieb bis hin zu einem Workshop „systemische Teamentwicklung“.

Darüber hinaus wurden beim Ruhrdax viele hochwertige Kontakte angebahnt und weitere Projektaufträge avisiert.

Für die gep steht jetzt schon fest, dass sie auch in 2010 wieder am Ruhrdax teilnehmen wird.

Die „gep- Essen“ ist ein nach §16 SGB II durch das Jobcenter Essen gefördertes Gemeinwohlarbeitsprojekt der Arbeit & Bildung GmbH Essen (ABEG).

Die „gep“ steht für eine **g**emeinnützige internationale **E**ntwicklungs- **P**artnerschaft, d. h. Arbeitssuchende realisieren Gemeinwohlarbeit, indem man Entwicklungshilfe- projekte gemeinnütziger Vereine und Hilfsorganisationen unterstützt.

Unter dem Motto „**Wir spannen Brücken für eine Welt – Gemeinwohlarbeit unterstützt Entwicklungshilfe**“ stellen Langzeitarbeitslose ihre Fachkompetenz, ihre Kreativität und Berufserfahrung Hilfsorganisationen in konkreten Projekten zur Verfügung.



Ein einfacher Klick auf www.gep-essen.de ist häufig der erste Schritt zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit.

Schauen auch Sie auf unsere Webseite und informieren Sie sich, vielleicht kann „gep- Essen“ auch etwas für Sie tun!

Zur Veröffentlichung von Bildern unserer Projekte und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

gep-Essen
PR / Marketing
Frohnhauser Str. 73
45143 Essen
Tel: 0201/ 8391 73-21
e-mail: marketing@gep-essen.de